



Nr.1 Juli 2011

Liebe Nutzerinnen und Nutzer der CrossAsia-Angebote,

wundern Sie sich nicht; Sie erhalten heute den ersten CrossAsia-Newsletter. Wir haben uns vorgenommen, neben unseren anderen Informationsangeboten (Aktuelles, RSS-Feed, Forum), einen elektronischen Newsletter an Sie persönlich zu verschicken. Hier wollen wir auf neue Ressourcen, die Ihnen vielleicht bislang entgangen sind, kurz eingehen und uns jeweils einem thematischen Feld nähern. Der erste xNewsletter ist dem Thema der Qualifikationsarbeiten gewidmet.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht automatisch beziehen möchten, haben Sie natürlich die Möglichkeit, uns das über CrossAsia.org mitzuteilen bzw. in Ihrem "Profil" zu ändern. Sie können dann diesen und auch die weiteren Newsletter jederzeit online über das Archiv abrufen.


Was gibt es Neues?

Forum

Dem Angebot von mehr als 80 lizenz- und kostenpflichtigen – und dem Nachweis von über 600 frei zugänglichen Datenbanken in OGEA – hat CrossAsia seit einiger Zeit ein Forum zur Seite gestellt. Bei der Fülle an Oberflächen, Inhalten und Zugängen fällt es zuweilen schwer den Überblick zu behalten. Im Forum stellen wir die aktuellen Dinge zur Diskussion und informieren in einem nur für CrossAsia-Nutzer zugänglichen Bereich auch über die Inhalte, die wir gerade zu lizenzieren versuchen.

Das Forum ist für Sie, nutzen Sie es! Sie kennen die Datenbanken in Ihrem Gebiet viel besser als wir und Sie helfen damit anderen CrossAsia-Nutzern. Teilen Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen mit den Inhalten der Angebote, ggf. die Probleme und Grenzen bei deren Recherche, mit uns, aber vor allem mit anderen Nutzerinnen und Nutzern. Aktuelle Probleme z. B. mit dem Zugang zu einer Ressource melden Sie bitte wie bislang an unsere Email-Adresse: x-asia@sbb.spk-berlin.de

xCampus

Und noch eine Entwicklung des letzten und diesen Jahres nimmt Gestalt an: Vielleicht ist Ihnen, nachdem Sie sich bei CrossAsia angemeldet haben, neben dem Zugang zu Ihrem Profil schon der kleinen Link auf  xCampus auf-

gefallen? Was verbirgt sich hinter xCampus: Hier steht Ihnen im Netz Speicherplatz zentral zur Verfügung, den Sie z.B. zum Ablegen von Dokumenten aus unserem

Datenbank-Angebot nutzen können und auf den Sie weltweit, zu jeder Zeit zugreifen können. Wir sind hier noch im Test-Stadium; der nächste Newsletter wird aber genau dieses Thema aufgreifen und die Idee und Möglichkeiten, die sich hinter CrossAsia Campus verbergen, beschreiben. Und weil jede Neuerung auch der Einarbeitung bedarf, eine Bitte an alle, die Probleme mit dem Zugang zu CrossAsia haben: Sollten Sie sich nicht anmelden können oder sollten Sie vom System mit Ihren Daten abgewiesen werden, so kann das Problem bei Ihnen liegen (Passwort vergessen oder die Groß- und Kleinschreibung vertauscht usw.); es kann aber auch an uns liegen. Wir haben alle Daten der registrierten Nutzerinnen und Nutzer in ein neues System überführt und gehen natürlich davon aus, dass alles reibungslos geklappt hat. Aber der Teufel steckt im Detail. Ein Problem, das selten auftreten wird, aber eben ein Problem ist, haben wir schon erkannt. Bitte verfluchen Sie uns nicht und es besteht auch kein Grund zur Verzweiflung, sondern schreiben Sie uns einfach eine Nachricht (x-asia@sbb.spk-berlin.de). Solche Probleme können schnell gelöst werden – wenn wir Sie denn kennen!

Viel Spaß beim Lesen des neuen Newsletters und vor allem viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit unseren Angeboten.

Ihr CrossAsia-Team

Qualifikationsarbeiten für die eigene Qualifikationsarbeit und mehr

Wohl in keinem akademischen Genre steckt so viel Herzblut, Schweiß, Akribie und Sorgfalt wie in Qualifikationsarbeiten. Was von den Autoren in Furcht vor Fehlern und Lücken zusammengestellt und analysiert wurde, bietet für Leser und Leserinnen dieser Arbeiten einen bequemen Zugang zum Forschungsstand und der wichtigsten Literatur zum Thema, zu den Problemen und Möglichkeiten des relevanten Quellenmaterials und einen Überblick über die Wege, die man in der eigenen Qualifikationsarbeit gehen könnte und wo es noch Desiderate gibt. Als Printmedium finden Dissertationen i.d.R. über den "normalen" Bestandsaufbau Eingang in unsere Sammlung und können vor Ort oder über den Blauen Leihverkehr entliehen werden. Amerikanische Dissertationen mussten bis vor nicht allzu langer Zeit meist als UMI Mikrofiche oder als schlechter Papierabzug gelesen werden.

Für ostasiatische Dissertationen musste man sich meist an die Nationalbibliotheken im entsprechenden Land wenden, um dort ein Exemplar einzusehen oder kopieren zu lassen. Hier ist vieles anders geworden, zum einen durch Angebote, die frei zugänglich sind (siehe hierzu am Ende), zum anderen durch Datenbanken kommerzieller Anbieter, die über CrossAsia unseren registrierten Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung stehen.

Im Folgenden ein Überblick zu den Angeboten aus China, Korea und Japan. Doch nicht vergessen: diese Regionen schreiben auch über die jeweils anderen! Und u.U. ist die Arbeit auf Englisch verfasst. Auch über CrossAsia zur Verfügung steht das Angebot an Dissertationen von ProQuest. Mehr zu diesem am Ende dieses kleinen Beitrags.

CHINA

CNKI Dissertations & Master theses

Plattform, Such-Oberfläche und -Funktionen entsprechen den der Chinese Academic Journals (CAJ). Dem Auftrag des DFG-Sondersammelgebietes folgend sind hier jedoch nur die Fachbereiche (F) Literature/History/Philosophy, (G) Politics/Military Affairs/Law, (H) Education & Social Sciences und (J) Economics & Management subskribiert. Diese sind automatisch beim Aufruf der Datenbank ausgewählt. Man kann aber in den anderen Segmenten recherchieren und die umfangreichen bibliographischen Angaben zu den Titeln einsehen (von advisor und abstract bis zu den "cociting documents" etc.). Momentan sind die Bezüge von Titeln untereinander noch jeweils auf einen Datenbank-Bereich beschränkt, hier also auf den der Dissertationen und Masterarbeiten – das könnte sich vielleicht bald ändern. Ist aus dem nicht zugänglichen Bereich doch etwas für Sie relevantes dabei, dann gibt es die Chance in CAJ die Vorabpublikation eines Kapitels aus der Dissertation unter dem Namen des Autors aufzustöbern oder auch eine, einige Jahre später erschienene, Essenz der Ergebnisse. In CAJ steht



nämlich die gesamte Fächerpalette inklusive der Naturwissenschaften zur Verfügung.

Die beiden Bereiche Dissertationen 博士 und Master theses 硕士 verweisen innerhalb von CNKI aufeinander, eine Suche über beide Datenbanken bietet der "Cross-DB Search" (Link ist oben in der Menüleiste), wo man die entsprechenden Auswahl-Haken setzen kann. Wer lieber die monatlich erscheinenden Listen der "Ausgezeichneten Doktor- und Masterarbeiten" durchgeht, der kann dies z.B. in der Dissertation-DB über den Reiter 博士学位论文电子期刊 tun und sich dort durcharbeiten. Der Zeitrahmen bei CNKI reicht für die Dissertationen bis 1999 zurück, im Fall der Masterarbeiten bis zum Jahr 2000; beide Ressourcen werden täglich aktualisiert. Aktuell (29.6.2011) stehen über diese Plattform 38.756 Dissertationen und 460.463 Master theses im PDF zur Verfügung; insgesamt sind 153.506 Dissertationen bzw. 1.139.760 Master theses nachgewiesen.

Die Ressourcen stehen unter "Fulltext Databases – China" zur Verfügung. Für CrossAsia wurden diese Datenbanken mit Mitteln der komplementären Finanzierung lizenziert.

Dissertations of China (Wanfang data)

Wanfang data deckt einen größeren zeitlichen Rahmen ab als die CNKI Qualifikationsarbeiten und enthält auch explizit 博士后-Arbeiten, also Postdoc-Arbeiten. Der Fundus hier reicht bis 1980 zurück und versammelt insgesamt 1.887.113 Masterarbeiten, Dissertationen und Postdoc-Arbeiten (Stand 29.6.2011). Es gibt natürlich Überschneidungen zwischen der CNKI und der Wanfang data Ressource, aber es gibt auch Titel, die sich jeweils nur in einer der beiden finden. Wanfang data selbst bezeichnet sich als Kooperationspartner des "国家法定学位论文收藏机构". Die CNKI-Plattform legt einen Schwerpunkt auf die Vernetzung der Titel untereinander und man kann sich von Referenzen zu Referenzen der Referenzen und von zitierenden und ko-zitierenden Titel weiterhangeln. Die Oberfläche bei Wanfang data bietet dagegen eine komfortable Filterung der Trefferliste nach Schlagwörtern, Erscheinungsjahr, Art der Arbeit etc. Auf der Hauptseite von Wanfang data (zu erreichen über 首页 im Menu) wird der jeweils aktuelle Stand an Einträgen angegeben. Jeweils nur die mit einem Adobe Reader Icon versehenen Titel können als PDF heruntergeladen werden. Vor allem für die frühen Titel steht oft leider kein PDF zur Verfügung



Chinese Electronic Theses & Dissertations Service (CETD)

CETD kann als das taiwanische Pendant zu den beiden VR Ressourcen gelten. Auch hier werden sowohl Dissertationen als auch Masterarbeiten gesammelt. Der Großteil kann als PDF heruntergeladen werden (die Titel mit Volltext sind in der Trefferliste jeweils mit einem Text-Icon und einem Link zum 電子全文 versehen). Andere Titel sind nur in ihrem jeweiligen lokalen Bibliothekssystem nachgewiesen auf das aber verlinkt wird (查詢館藏). Für einige fehlt auch dieser Link. Für alle nachgewiesenen Qualifikationsarbeiten jedoch können Abstract, Inhaltsverzeichnis und die komplette



Bibliographie eingesehen werden und werden auch in die Suche einbezogen. Obwohl die PDFs i.d.R. durchsuchbaren Volltext enthalten, wird dieser (derzeit?) nicht über die Suchroutine der Datenbank mit durchsucht. Die Plattform wurde 2005 aufgebaut, man bemüht sich aber, auch ältere Qualifikationsarbeiten mit Zustimmung der Autoren aufzunehmen. Aktuell (Juni 2011) sind ca. 114.000 Dissertationen und Masterarbeiten hier versammelt, 80.000 davon können als PDF heruntergeladen werden. Der regionale Rahmen, den sich die Datenbank setzt, ist 兩岸四地 ("beide Seiten der Taiwanstrasse und alle vier chinesischen Gebiete") und versammelt nicht nur taiwanische Arbeiten (obwohl hier deutlich der Schwerpunkt liegt), sondern vor allem auch solche aus Hongkong, sowie zunehmend auch aus Macao und aus chinesischen Institutionen in Übersee. Somit finden sich auch zahlreiche Qualifikationsarbeiten in englischer Sprache in CEDT. Die Suche lässt sich z.B. auch auf englischsprachige beschränken. Unter 校院瀏覽 bekommt man einen Überblick über die teilnehmenden Institutionen und kann in den Qualifikationsarbeiten der einzelnen Bildungsinstitutionen stöbern.

Die CETD findet sich unter "Fulltext Databases – Taiwan".

Freie Ressourcen der VR China

Die Nationalbibliothek in Beijing weist Dissertationen und Master theses in ihrem [OPAC](#) Katalog nach. Unter 高级检索 kann man die Suche auf diesen Bereich 学位论文 einschränken. Es wird dort jedoch (noch?) nicht auf die hauseigenen digitalisierten Bestände an Dissertationen und Master theses verlinkt.



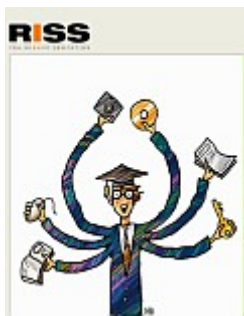
Diese müssen separat im Angebotssegment "Besondere Materialien" 特色资源 recherchiert werden. Hier können chinesische Dissertationen (und einige Master theses) der letzten 20 Jahre recherchiert und z.T. auch online eingesehen werden.



KOREA

RISS International

RISS (Research and Information Service System) ist ein Portal zu akademischen Publikationen Südkoreas, über das auch Dissertationen und Masterarbeiten recherchiert und im Volltext heruntergeladen werden können.



Über 500.000 Qualifikationsarbeiten des gesamten Fächerspektrums sind hier versammelt und können mit einem Blick ins Inhaltsverzeichnis näher beurteilt und dann als bibliographischer Datensatz oder als PDF heruntergeladen werden. Neben den Arbeiten aus ca. 160 südkoreanischen Bildungsinstitutionen sind auch rd. 24.000 Dissertationen von Koreanern aufgenommen, die außerhalb von Korea promoviert haben. So ist ein nicht geringer Teil der Arbeiten in englischer Sprache verfasst; den koreanischen Arbeiten ist i.d.R. zumindest ein englischer Abstract beigelegt. Somit kann die Datenbank auf für Nutzer ohne Kenntnisse des Koreanischen von Interesse sein.

Leider kann man die Suche nicht auf eine bestimmte Sprache beschränken. Eine Suche nach einem englischen Stichwort im TOC macht englischsprachige Treffer aber wahrscheinlich. RISS findet sich unter "Fulltext Databases – Republic of Korea".

국회전자도서관= National Assembly Digital Library

Als Pendant zur National Library of Korea, wo die

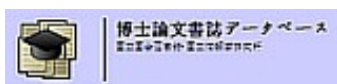


Pflichtexemplare koreanischer Monographien archiviert werden, archiviert die National Assembly Library die Pflichtexemplare der Master- und Doktorarbeiten. Ab dem Berichtsjahr 1945 können über die Plattform aktuell 1.326.113 Masterarbeiten und Dissertationen bibliographiert werden, über 680.000 davon stehen als PDF zur Verfügung (Stand: Juni 2011). Die Digitale Bibliothek der National Assembly Library findet sich unter "Fulltext Databases – Republic of Korea".

JAPAN

Japanische Dissertationen im Internet

Hier bestimmen freie Ressourcen das Bild. Zentrales



Portal für die Recherche ist die [Doctoral Dissertation Bibliographic Database](#) 博士論文書誌データベース, die gemeinsam von der National Diet Library 国立国会図書館 und dem National Institute of Informatics (NII) angeboten werden. Hier sind knapp 560.000 an staatlichen und privaten Universitäten entstandene Arbeiten nachgewiesen (Stand: Juni 2011). Aber auch im OPAC der National Diet Library kann gezielt nach Qualifikationsarbeiten recherchiert werden. Gegenwärtig umfasst dieser Bestand 610.000 Titel (Stand: Juni 2011) an in- und ausländischen Dissertationen. Zwischen den Inhalten beider Ressourcen gibt es zwar große Überschneidungen, sie sind aber nicht deckungsgleich.

Leider bieten beide Recherchemöglichkeiten keine Volltexte und auch keine Links zu den Arbeiten selbst an.

Um an Volltexte der Arbeiten heranzukommen, muss das



Repositorium der jeweiligen Universität durchsucht werden. Viele Repositorien melden ihren Bestand jedoch bei JAIRO, dem Repositorien-Portal des National Institute for Informatics (NII) an. Dort sollte man es also zuerst versuchen. [JAIRO](#) bietet eine Metasuche über eine ganze Palette an akademischen Online Repositorien in Japan an und die Suche kann auf Qualifikationsarbeiten eingeschränkt werden. Als Ergebnis erhält man neben den bibliographischen Daten einen Link zur digitalen Version im jeweiligen Repositorium. Das Portal verfügt über ein englisches Interface. Alle drei Ressourcen sind auch in CrossAsia-Modul [OGEA](#), dem Online Guide East Asia, nachgewiesen.

ProQuest

Die Dissertationen in ProQuest sind nicht auf ostasiatische Themen beschränkt und sie sind i.d.R. in englischer Sprache verfasst. ProQuest gilt als die weltweit umfassendste Sammlung von Dissertationen und Masterarbeiten und ist offizieller Partner der Library of Congress. Das Portal bietet die Standardmöglichkeiten der Suche und meist die Möglichkeit einen Abstract und eine Vorschau einzusehen bzw. die gesamte Arbeit als PDF herunter zu laden.



Die ältesten Titel stammen aus dem späten 19.Jh.; insgesamt stehen über ProQuest 1,2 Mio. Titel als PDF zur Verfügung, über 2,1 Mio. können bibliographiert und als Papierkopie bestellt werden. Als besonderen Service bietet ProQuest die Möglichkeit, die eigene Suche als eMail-Alert zu abonnieren und so ein Thema komfortabel im Auge zu behalten.

ProQuest findet sich unter "Fulltext Databases – International".

Wenn Sie Ergänzungen oder auch eigene Erfahrungen und weitere Erläuterungen zu den genannten – und den vergessenen :-)) – Ressourcen haben, dann starten Sie bitte ein neues Thema im [CrossAsia Forum](#). Wir freuen uns auf einen lebhaften Austausch mit Ihnen!

Das Hintergrundbild des heutigen Newsletters zeigt einen Ausschnitt aus der **Karte des linken Banners der Ongnighut (Dzuuda-Bund)**. Diese Karte ist eine der insgesamt 181 mongolischen Manuskriptkarten, die der Mongolei-Forscher Herman Consten (1878-1957) während seines über 20 Jahre währenden Aufenthalts in China gesammelt hat. Das gesamte Set liegt digital vor und steht zusammen mit einer kurzen Einführung und den von Walther Heissig erschlossenen Daten in der Digitalen Sammlung der Ostasienabteilung zur Verfügung.

